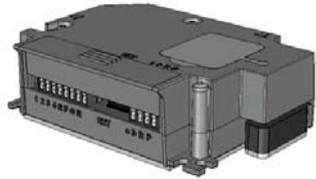


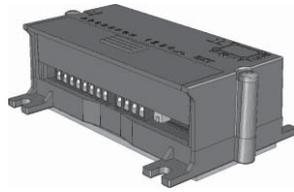
TCS[®]

Einbau-Türlautsprecher
für Sonderanlagen
ASI11010-0000



Produktinformation

Einbau-
Klingeltastenerweiterung
ASI21000-0000



! Bei Kombination ASI11010 mit ASI21000 bitte ausschließlich diese Produktinformation benutzen!

3

Inhalt	
Lieferumfang	7
Sicherheitshinweise	8
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	8
Installation – Schutzmaßnahmen	9
Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Audioanlagen	9
Schleifenwiderstand Prinzip	12
Schleifenwiderstand Messung	12
Einbau-Türlautsprecher für Sonderanlagen	13
ASI11010-0000	13
Geräteübersicht	14
Technische Daten	15
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	16
Kurzbeschreibung	16
Montage	19
Einbaulage	19
Befestigen des Gehäuses	19
Befestigen mit Schrauben	20
Befestigen durch Kleben	20

4

Befestigen an Türstationen und Briefkastenanlagen	20
Abtrennen des Mikrofons	21
Maßzeichnung	22
Einbau mit Renz-Adapter „Standard“	23
Einbau mit Renz-Adapter „Antivandalismus“	24
Installation	25
Wichtige Hinweise	25
Anschließen der bauseitigen Tasten	26
Ta1 und Ta2	26
S11/S12 und S21/S22	26
Schaltungsbeispiel	28
Anschlussplan	29
Anschlussleitungen	29
Inbetriebnahme	30
Fehlererkennung und -anzeige	30
Einstellungen	32
Werksseitige Voreinstellungen	32
Entfernen und Einfügen von ASI21000 in einer Anlage	32
Lautstärke für Sprache und Quittungstöne einstellen	33

Reparaturen	34
Hinweise	34
Übernahme von Daten von einem anderen ASI11010	35
Einbau-Klingeltastenerweiterung ASI21000-0000	37
Geräteübersicht	38
Technische Daten	39
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	39
Kurzbeschreibung	40
Montage	41
Einbaulage	41
Befestigen des Gehäuses	41
Befestigen mit Schrauben	41
Befestigen durch Kleben	41
Maßzeichnung	42
Installation	43
Anschließen der bauseitigen Klingeltasten	43
Anschlussschema	43
Hinweis	44
Kopplung von ASI11010 und ASI21000	44

Lieferumfang

ASI11010

- 1 x Einbau-Türlautsprecher ASI11010-0000
- 1 x Schraubendreher mit Rundgriff
- 1 x Schraube (3 x 25), z. B. für Renz-Adapter „Antivandalismus“
- 3 x Schrauben (3 x 10), z. B. für Renz-Adapter „Standard“ / „Antivandalismus“
- Produktinformation
- Montageanleitung

ASI21000

- 1 x Einbau-Klingeltastenerweiterung ASI21000-0000 (mit Kabel)
- 1 x Schraubendreher mit Rundgriff
- 1 x Schraube (3 x 25)
- 3 x Schrauben (3 x 10)
- Produktinformation

Kopplung von ASI21000 und ASI21000	44
Inbetriebnahme	45
Klingeltasten-Neuprogrammierung	45
Grundprinzip	45
Programmieren einer Klingeltaste	46
Programmieren einer zweiten Innenstation auf eine Klingeltaste	51
Löschen der Programmierung	56
Einrichten von Funktionen	59
Licht schalten mit bauseitiger Klingeltaste	59
Tür öffnen oder Steuerfunktion senden mit bauseitiger Klingeltaste	59
Programmieren mit dem Servicegerät TCSK-01	60
Konformität	61
Entsorgungshinweise	61
Gewährleistung	62
Ersatzteile, Zubehör	63
Service	64

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

! Achtung! Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, dabei sind die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation einzuhalten.

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,

- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

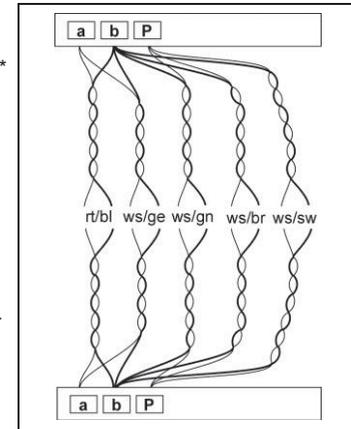
Installation – Schutzmaßnahmen

! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den Anschlüssen a, b, P, R jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Audioanlagen

Die Leitungsführung wird durch die baulichen Gegebenheiten bestimmt und ist nur durch seine Länge begrenzt.

- Bei Wahl der Kabellänge beachten: der Schleifenwiderstand darf bei Anwendungsfall „Lange Leitungen“ * max. 60 Ω betragen (Tabelle).
- Zur Einhaltung des max. zulässigen Schleifenwiderstandes kann der Adernquerschnitt verdoppelt werden. Das heißt, für eine Ader werden zwei Leitungen verwendet (Abbildung). Die Leitungen sind zu verdrehen.
- Bei Verwendung geschirmter Leitungen: Schirmung miteinander verbinden und beim Versorgungsgerät einseitig auf Masse (b-Ader) legen.
- Wahlweise strang- oder sternförmig verdrahten.



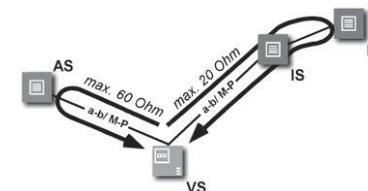
* Bei Anwendungsfall „Durchsage“ darf der Schleifenwiderstand max. 10 Ω betragen.

Tabelle: Schleifenwiderstände

Leitungslänge in m	Leitungsdurchmesser	
	0,6 mm	0,8 mm
	Schleifenwiderstand in Ω	
50	6,38	3,57
100	12,76	7,14
150	19,13	10,71
200	25,51	14,29
250	31,89	17,86
300	38,27	21,43
350	44,64	25,00
400	51,02	28,57
450	57,40	32,14
500	63,78	35,71
600		42,86
700		50,00
800		57,14
900		64,29

Schleifenwiderstand Prinzip

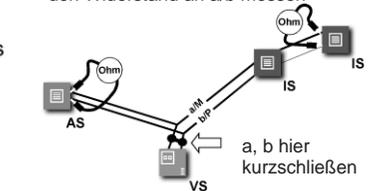
Keines der Geräte (AS, IS oder FE) darf jeweils weiter als 60 Ohm vom Versorgungs- und Steuergerät (VS) entfernt sein.



max. Abstand AS-VS	max. Abstand IS-VS
60 Ω/0,6 mm Ø: 470 m	20 Ω/0,6 mm Ø: 160 m
60 Ω/0,8 mm Ø: 840 m	20 Ω/0,8 mm Ø: 280 m

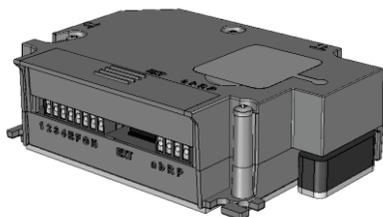
Schleifenwiderstand Messung

- 230 V / 50 Hz des VS abschalten.
- a-b Kurzschluss am VS anbringen.
- Andere Geräte stören die Messung nicht, können angeschlossen bleiben
- An der letzten IS oder AS am Strang den Widerstand an a/b messen



AS Außenstation
 VS Versorgungs- und Steuergerät
 IS Innenstation
 FE Funktionserweiterung

Einbau-Türlautsprecher für Sonderanlagen ASI11010-0000

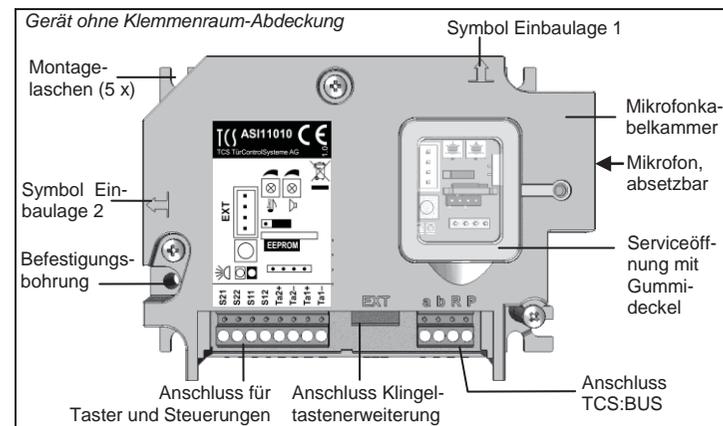


Technische Daten

Versorgungsspannung:	+24 V ± 8 % (TCS:BUS Versorgungs- und Steuergerät)
Gehäuse:	Kunststoff schwarz
Abmessung (in mm):	H 79 x B 112 x T 34
Gewicht	141 g
Zulässige Einsatz-Temperatur:	-25 °C ... + 55 °C (nach DIN EN 50486)
Eingangsstrom:	I(a) = 0,1 mA, I(P) = 4 mA
Maximaler Eingangsstrom:	I(amax) = 14,5 mA I(Pmax) = 80 mA
Ta-Anschluss	
Max. zul. Innenwiderstand:	100 Ohm
Max. zul. Anschlusslänge:	2 m
S-Anschluss max. zul. Belastung:	28 V DC+5% bei 100 mA für max.10 s
Lautsprecher Impedanz:	4 Ohm
Länge Mikrofon-Kabel (in mm):	250
Max. Schleifenwiderstand:	60 Ohm

3-Drahttechnik erforderlich!

Geräteübersicht



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der ASI11010 ist ein Einbau-Türlautsprecher zur Verwendung in Anlagen mit langen Leitungen oder in Anlagen zur Ausgabe von Durchsagen*.
- Er ist geeignet zum Einbau in individuellen Frontblenden und integrierbar in z. B. Parkhaus-, Aufzug-, Arztpraxis- und Kassensprechanlagen.
- Er kann mit ASI21000 kombiniert werden.
- Für den Einsatz im Innenbereich und im Außenbereich geeignet.

- ! ASI11010 sind nur in Verbindung mit einer TCS-Pförtnerstation für Sonderanlagen oder FDE (AFP10000) zugelassen.
- ! Die Kombination aus ASI11010 und TCKE ist nicht möglich.

- ! Der Betrieb des Einbau-Türlautsprechers ASI11010 ist nur zulässig mit
- geschlossener Serviceöffnung (transparenter Gummideckel)
- geschlossener Klemmenraum-Abdeckung (eingerstet)
- und in korrekter Einbaulage (siehe *Geräteübersicht*: Symbol Einbaulage 1; wenn nicht anders möglich alternativ Einbaulage 2).

* Anlagen zur Ausgabe von Durchsagen werden durch TCS projektiert. Wenden Sie sich bitte an unsere Hotline.

Kurzbeschreibung

- 2 Schaltausgänge ab Werk (einer mit der Funktion Türöffnen belegt, einer mit keiner Funktion belegt, aktivierbare Alternativbelegungen: Licht einschalten, Blinksteuerung, Anzeige Sprechen/Hören) *
- 2 Funktionstasten ab Werk (eine mit der Funktion Türruf belegt, eine mit keiner Funktion belegt, aktivierbare Alternativbelegungen: Türruf, Licht einschalten, Steuerfunktion)
- Kombinierbar mit bis zu 6 Einbau-Klingeltastenerweiterungen ASI21000 für bis zu 194 Klingeltasten/Wohneinheiten
- Sprachgesteuertes Freisprechen (Standard) und manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- Vollduplex-Freisprechen für Innenstationen mit Hörer
- Zustandsanzeige für Betriebsarten und Fehler
- Akustische und optische Fehlerausgabe
- Quittungston beim Drücken der Klingeltaste
- Lautstärke und Quittungstonlautstärke sind manuell einstellbar
- Mikrofon lässt sich zur Entkopplung um 25 cm absetzen
- Steckbare Schraubklemmen zum Anschluss an den TCS:BUS

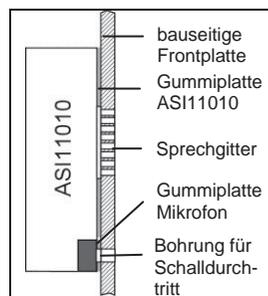
Montage

Einbaulage

Vorzugweise waagrecht (Einbaulage 1, Klemmen unten), alternativ senkrecht (Einbaulage 2, Mikrofon unten). Siehe *Geräteübersicht*.

Befestigen des Gehäuses

- Das ASI11010-Gehäuse soll mit seiner Gummiplatte auf der bauseitigen Frontblende bündig aufliegen, damit der Schall aus dem Lautsprecher nicht durch einen Luftspalt zwischen Gehäuse und Montageplatz direkt zum Mikrofon geleitet werden kann (sonst Einschränkung der Klangqualität)!
- Neben der korrekten Montage können Sie auch die Möglichkeit nutzen, das Mikrofon weiter vom ASI11010-Gehäuse entfernt zu montieren (siehe S. 21).



- Gesprächszeit ab Werk: unendlich, 56 s *
- Türöffnerzeit ab Werk: 3 Sekunden *
- Programmierung und Konfiguration mit Wartungspaket (Wartungspaket nicht im Lieferumfang enthalten)
- Schaltzeit S2 ab Werk: deaktiviert *
- Lange Tastendruck-Dauer für S1 *
- Zuordnung zu Rufgruppen 1 bis 3, Ausgabe von Durchsagen möglich *

* einstellbar mit PFS-Konfigurator (dabei entspricht das ASI 11010 dem TCP2-GH) und mit Konfigurationssoftware configo™, ab Version 1.8

Befestigen mit Schrauben

- Zur Befestigung stehen eine Montagebohrung und 5 Montagelaschen zur Verfügung.
- Die mitgelieferten Schrauben erlauben die Montage auf häufig verwendeten Sprechgittern.

Befestigen durch Kleben

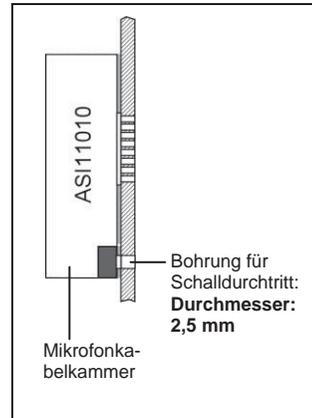
- Die Fläche, auf die der Türlautsprecher aufgeklebt werden soll, muss glatt sowie staub- und fettfrei sein.
- Ziehen Sie die Schutzfolie von der Gummiplatte ab und kleben Sie das Gerät auf die Frontplatten-Rückseite.

Befestigen an Türstationen und Briefkastenanlagen

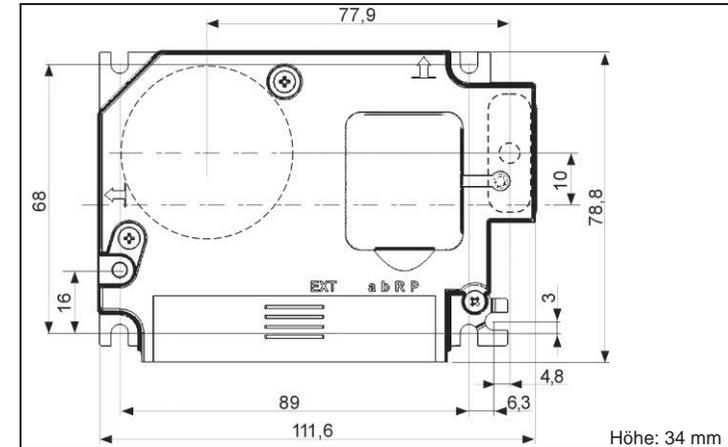
Befestigen an häufig verwendeten Türstationen und Briefkastenanlagen entnehmen Sie bitte der *Montageanleitung ASI11000, Einbauvorschläge*.

Abtrennen des Mikrofons

- Das Mikrofon ist in einer formschlüssigen Verbindung aufgesteckt und kann vom Gehäuse vorsichtig abgezogen werden.
- Entnehmen das Anschlusskabel aus der Mikrophonkabelkammer. Achten Sie darauf, dass das Kabel am Mikrofon nicht abgerissen wird.
- Für die Montage hinter einer Frontblende: Die Bohrung für den Schalldurchtritt durch die Frontblende muss einen Durchmesser von 2,5 mm haben.

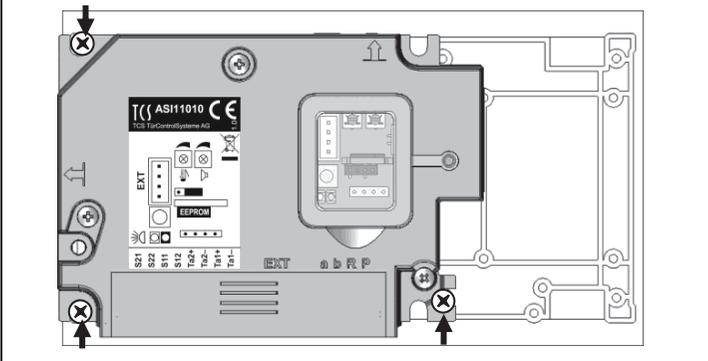


Maßzeichnung



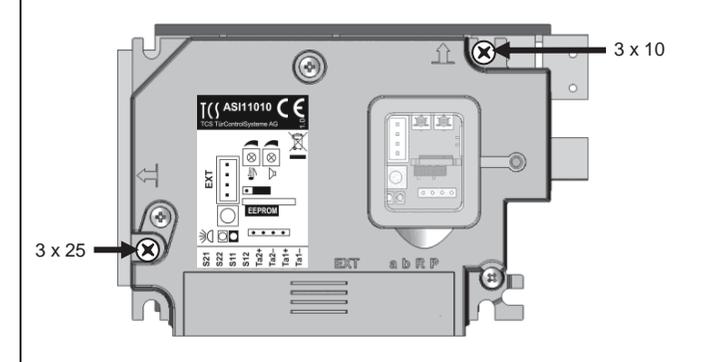
Einbau mit Renz-Adapter „Standard“

Für die Montage des ASI11000 mittels Renz-Adapter (Adapter für Sprechgitter mit Verb.-Nippel, Artikel Nr. 97982195) sind die 3 Bohrungen entsprechend Abbildung zu verwenden. 3 Schrauben im Lieferumfang: 3 x 10.



Einbau mit Renz-Adapter „Antivandalismus“

Für die Montage des ASI11000 mittels Renz-Adapter (Adapter für Sprechgitter RSA lose, Artikel Nr. 97982164) sind die 2 Bohrungen entsprechend Abbildung zu verwenden. 2 Schrauben im Lieferumfang: 3 x 10, 3 x 25.



Installation

Wichtige Hinweise

- ! Bei Montage im Außenbereich: Durch geeignete Maßnahmen das Eindringen von Wasser in das Gerät verhindern!
- ! Verwenden Sie unbedingt den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

- 3-Drahttechnik erforderlich!
- An einem Strang dürfen maximal drei ASI11010 angeschlossen werden.
- Zusätzlich zum ASI11010 dürfen keine TRE2 oder BRE oder ähnliche Schaltgeräte angeschlossen werden. Funktion S1x und S2x nutzen!
- Beim Betrieb des ASI11011 mit Schrankensteuerungen o.ä. Grenzwerte für die Schaltausgänge beachten!

S11, S12: Der Ausgang S11/S12 ist immer mit der Türöffnerfunktion des TCS:BUS belegt. Eine Aktivierung ist nur mit der Türöffnertaste der Pförtnerstation PFSxx-EN oder der Innenstation möglich.

S21, S22: Der Ausgang S21/S22 kann durch Programmierung mit der PFS-Setup-Software auf verschiedene Funktionen eingestellt werden. Möglich sind: Aktivierung durch die Lichtschalttaste, Blinken bei Ruf durch Ta1 und Sprechen-Hören-Anzeige.

Anschließen anderer Verbraucher:

! **Am ASI11010 dürfen auf keinen Fall weitere Verbraucher wie Soffitten, Glühlampen oder ähnliches angeschlossen werden! Dafür ist ein separater Trafo zu verwenden.**

Anschließen der bauseitigen Tasten

Ta1 und Ta2

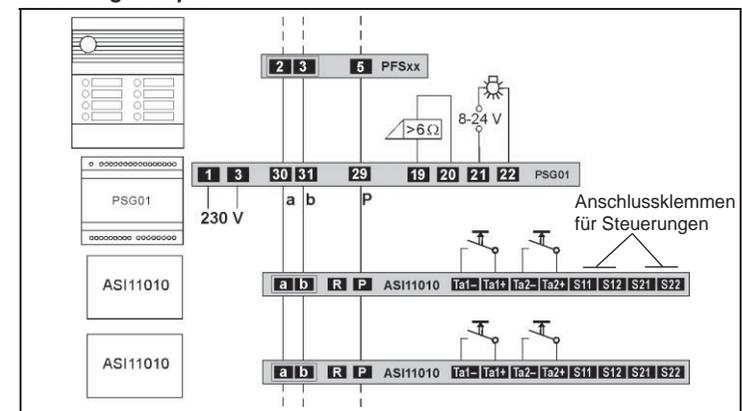
Jeweils ein Taster (Schließer) kann angeschlossen werden. Die Taste Ta1 wird mit PFS-Setup-Software programmiert (Türruf, Licht, Steuerungfunktion).

Optional kann eine lange Tastendruckdauer aktiviert werden, dabei wird der Tastendruck erst nach 2 s kontinuierlicher Betätigung erkannt.

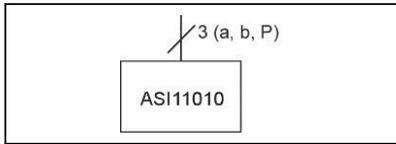
S11/S12 und S21/S22

Klemmen sind galvanisch entkoppelte Schaltausgänge zur Ansteuerung von Gleichspannung- und Wechselfspannungsrelais o.ä..

Schaltungsbeispiel



Anschlussplan



Anschlussleitungen

Zuläss. Querschnitt (Durchmesser): 0,08 ... 0,82 mm² (0,32 ... 1,0 mm)

Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt:

Anschluss Taster und Steuerungen: je 2 x 0,8 mm,

Anschluss TCS:BUS: 3 x 0,6 mm oder 2 x 0,8 mm

! Weitere Adern sind mittels Hilfsklemmen anzuschließen!

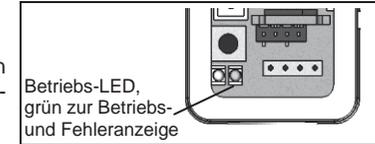
! Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage im spannungslosen Zustand vollständig.
- Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

Fehlererkennung und -anzeige

- Fehler werden beim Drücken einer Klingeltaste optisch und akustisch signalisiert durch einen einmaligen Fehlerton und andauerndes Blitzen der LED, grün.



Fehlerursachen	Anzeige	Fehlerton	Beseitigung
EEPROM fehlt oder falsch gesteckt	 Betriebs-LED, grün blitzt (1:7, 1 Hz)		EEPROM einfügen, Netzspannung erneut einschalten!
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen Gerät wieder im Ruhemodus
a-Ader nicht angeschlossen			a- Ader anschließen, Gerät wieder im Ruhemodus
Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt)			Taste lösen, Gerät wieder im Ruhemodus
Schnittstellenfehler: ASI21000 defekt			ASI21000 austauschen, EEPROM übernehmen

Einstellungen

Werkseitige Voreinstellungen

Sprechzeit	unendlich
Schaltzeit S1	3 s
Schaltzeit S2	deaktiviert

Die Zeiten sind mit dem PFS-Konfigurator einstellbar.

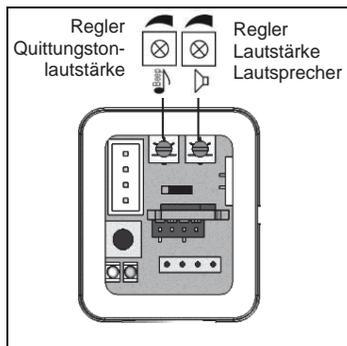
Entfernen und Einfügen von ASI21000 in einer Anlage

! Nur die letzte Klingeltastererweiterung ASI21000 am Ende eines Stranges darf entfernt oder hinzugefügt werden! Anderenfalls kommt es zur Verschiebung der Datensätze.

Lautstärke für Sprache und Quittungstöne einstellen

! Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Einstellen!

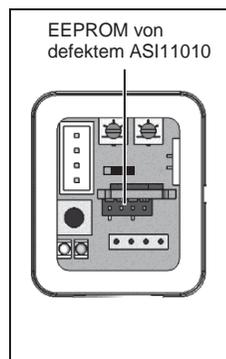
- Öffnen Sie den Gummideckel der Serviceöffnung.
- Die Lautstärken für Sprache (Lautsprecher) und Quittungstöne können über zwei separate Regler eingestellt werden.
- Sie sind werkseitig auf einen Mittelwert eingestellt.



Übernahme von Daten von einem anderen ASI11010

Muss ein defekter ASI11010 ausgetauscht werden, kann der EEPROM aus dem programmierten Gerät ausgebaut und in die neue, baugleiche Außenstation eingesetzt werden.

- Netzspannung der Anlage ausschalten.
- Defekten ASI11010 demontieren, neuen ASI11010 montieren und anschließen.
- EEPROM aus defektem ASI11010 entnehmen.
- EEPROM in neuen ASI11010 auf den ASI11010-EEPROM-Steckplatz stecken
- Netzspannung einschalten und ggf. Fehleranzeige auswerten.
- ASI11010 bereit für Übernahme? LED, grün: AN, LED, rot: AUS oder Fehleranzeige? Fehler beseitigen.

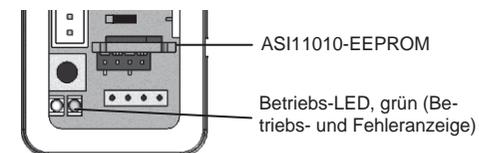


Reparaturen

Hinweise

- Für Servicearbeiten besitzt das Gerät Anschlüsse, Anzeige-LEDs und Taster die zugänglich sind, ohne dass Schrauben gelöst werden müssen. Öffnen Sie den **Gummideckel**.

Serviceöffnung



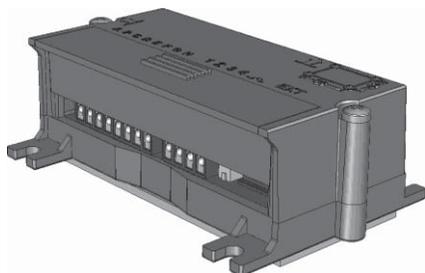
! ACHTUNG! Einen EEPROM immer im spannungslosen Zustand entfernen und aufstecken!

- Alle Programmierungen stehen wieder zur Verfügung.

Bestimmungsgemäßer Betrieb nur mit allen Abdeckungen!

TIPP: Beschriften Sie einen entnommenen EEPROM sofort nach der Entnahme, um damit die Daten wieder dem richtigen Austauschgerät zugeordnet werden können.

Einbau-Klingeltastenerweiterung ASI21000-0000



Achtung!

Wenn Sie eine Einbau-Klingeltastenerweiterung ASI21000 am Einbau-Türlautsprecher für Sonderanlagen ASI11010 verwenden, benutzen Sie bitte ausschließlich die hier vorliegende Produktinformation! Die Produktinformation ASI11000 mit ASI21000 ist unberücksichtigt zu lassen.

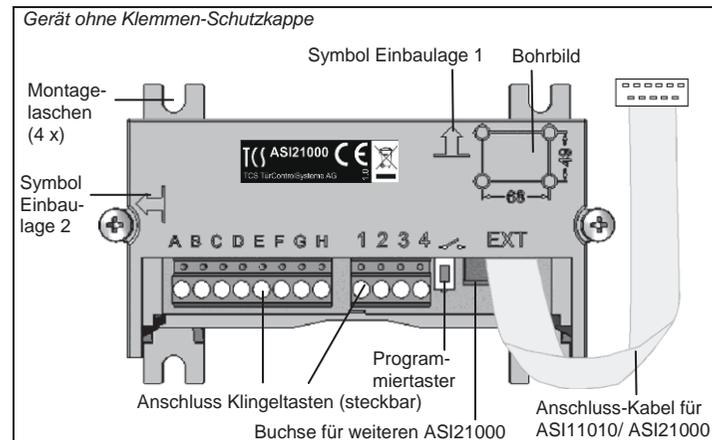
Technische Daten

Gehäuse:	Kunststoff schwarz
Abmessung (in mm):	H 56 x B 88 x T 30
Gewicht	55 g
Zulässige Einsatz-Temperatur:	-25 °C ... + 55 °C (nach DIN EN 50486) Montage im geschützten Außenbereich (z.B. hinter bauseitiger Frontblende)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Die ASI21000 ist eine Einbau-Klingeltastenerweiterung für bis zu 32 Wohneinheiten für den Einbau in Briefkastensysteme oder hinter individuellen Frontblenden.
- Sie passt zum Einbau-Türlautsprecher ASI11010.

Geräteübersicht



- Sie ist für den Einsatz im Innenbereich und im geschützten Außenbereich geeignet.

! Die Kombination TCU2 und ASI21000 sind nicht möglich.

Kurzbeschreibung

- Zusammenschaltung von bis zu 6 Einbau-Klingeltastenerweiterungen am Einbau-Türlautsprecher möglich
- Hinter bauseitigen Frontblenden integrierbar
- Steckbare Schraubklemmen für Anschluss von 32 Klingeltasten über 8 x 4 Tastenmatrix
- Jeder bauseitigen Klingeltaste können 2 Innenstationen zugeordnet werden
- Quittungston beim Drücken der Klingeltaste
- Bauseitige Klingeltaste zum Lichteinschalten nutzbar

Montage

Einbaulage

Vorzugweise waagrecht (Einbaulage 1, Klemmen unten), alternativ senkrecht (Einbaulage 2). Siehe *Geräteübersicht*.

Befestigen des Gehäuses

- Das ASI21000-Gehäuse soll mit seiner Gummipatte auf der bauseitigen Frontblende bündig aufliegen

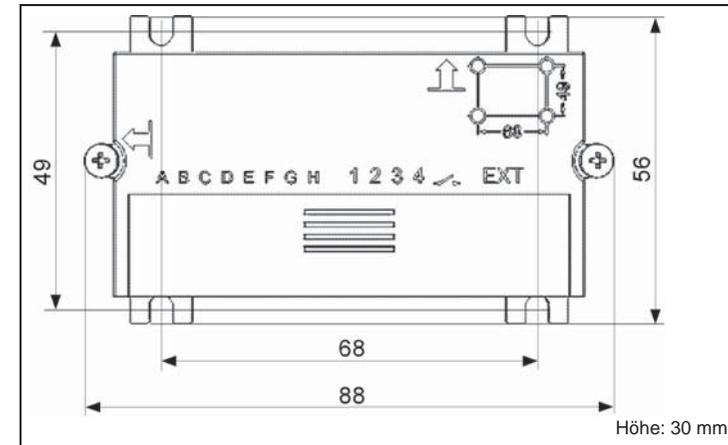
Befestigen mit Schrauben

- Zur Befestigung stehen 4 Montagelaschen zur Verfügung.
- Die mitgelieferten Schrauben erlauben die Montage auf häufig verwendeten Sprechgittern oder Montageplatten.

Befestigen durch Kleben

- Die Fläche, auf die die Klingeltastenerweiterung aufgeklebt werden soll, muss glatt sowie staub- und fettfrei sein.
- Ziehen Sie die Schutzfolie von der Gummipatte ab und kleben Sie das Gerät auf die Frontplatten-Rückseite.

Maßzeichnung



Installation

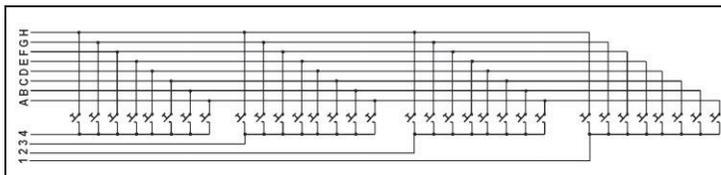
Anschließen der bauseitigen Klingeltasten

Bei Montage im geschützten Außenbereich: Durch geeignete Maßnahmen das Eindringen von Wasser in das Gerät verhindern!

Verwenden Sie unbedingt den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

Die Anschlussklemmen sind steckbar (schneller Modultausch).

Anschlussschema



Hinweis

- Tasten aus fremdem System (z. B. Aufzug) anschließen: Die Tasten müssen **potentialfrei** sein. Ggf. ist zur Herstellung der Potentialfreiheit ein Relais zur Entkopplung zwischenschalten.

Kopplung von ASI11010 und ASI21000

Die Kopplung der ASI21000 mit dem Einbau-Türlautsprecher ASI11010 erfolgt über das Anschluss-Kabel.

- Stecken Sie den Steckverbinder des Kabels auf den Anschluss des Einbau-Türlautsprechers ASI11010.

Kopplung von ASI21000 und ASI21000

Die Kopplung der ASI21000 untereinander erfolgt über das Anschlusskabel.

- Stecken Sie den Steckverbinder des Kabels auf den Anschluss des vorherigen ASI21000.

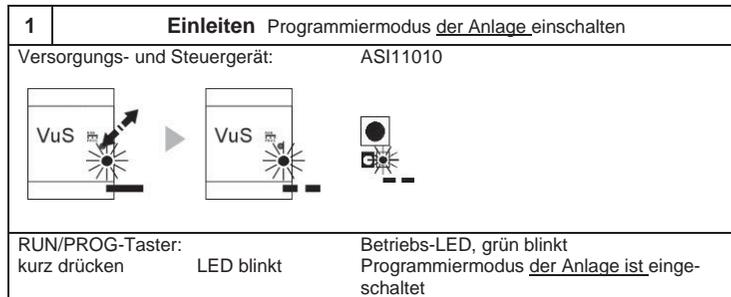
Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage im spannungslosen Zustand vollständig.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

Klingeltasten-Neuprogrammierung

Grundprinzip

- Alle Geräte am TCS:BUS besitzen eine eindeutige Seriennummer.
- Beim Programmieren einer Klingeltaste wird die Seriennummer der Innenstation zugeordnet und im EEPROM der Außenstation gespeichert. Pro Klingeltaste können 1 oder 2 Innenstationen (Seriennummern) zugeordnet und gerufen werden.
- Ist einer Klingeltaste keine Seriennummer zugeordnet (Auslieferungszustand oder gelöscht): Durch Drücken dieser Taste kann das Licht über das Versorgungs- und Steuergerät geschaltet werden.

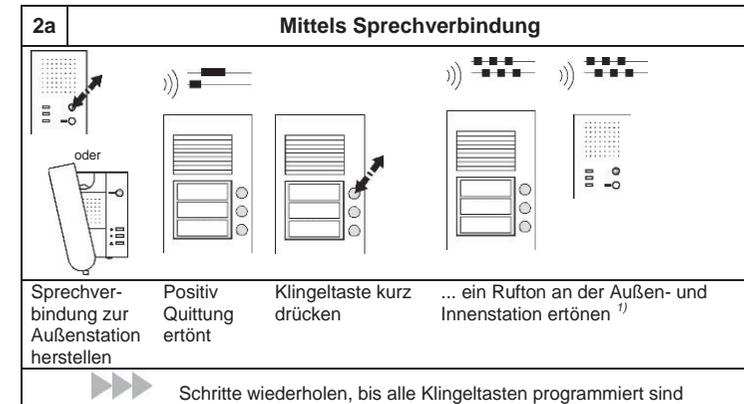


Programmieren einer Klingeltaste

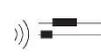
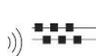
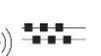
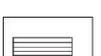
- Stellen Sie sicher, dass die Innenstationen am TCS:BUS angeschlossen sind und die Netzspannung eingeschaltet ist (die LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet).
Zu Beginn der Klingeltasten-Neuprogrammierung ist der Programmiermodus der gesamten Anlage einzuschalten.

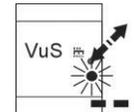
Legende

Taste kurz drücken		LED blinkt langsam (1:1, 1 Hz)	
Taste drücken, bis ...		LED blinkt schnell (1:1, 4 Hz)	
Taste loslassen		LED leuchtet	
Klingelton		NoProg-Ton	
Positive Quittung		Prog2-Ton	
Lösch-Tonfolge			



1) Ist stattdessen ein Progsper-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit dem Servicegerät und configTM aufgehoben werden.

2b) alternativ: Mittels Etagentaster (wenn Innenstation nicht zugänglich)			
			
			
			
Etagentaster zweimal hintereinander kurz drücken, jeweils ein Rufton ertönt	Positiv Quittung ertönt	Klingeltaste drücken	... ein Rufton an der Außen- und ein Rufton Innenstation ertönen ¹⁾
▶▶▶ Schritte wiederholen, bis alle Klingeltasten programmiert sind			

3		Beenden	
Versorgungs- und Steuergerät:		ASI11010	
			
RUN/PROG-Taster: kurz drücken	LED leuchtet	Betriebs-LED, grün leuchtet	Programmiermodus <u>der Anlage</u> ausgeschaltet

1) Ist stattdessen ein Progsperre-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit dem Servicegerät oder dem Gerätekonfigurator configo™ aufgehoben werden.

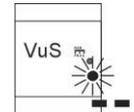
Programmieren einer zweiten Innenstation auf eine Klingeltaste

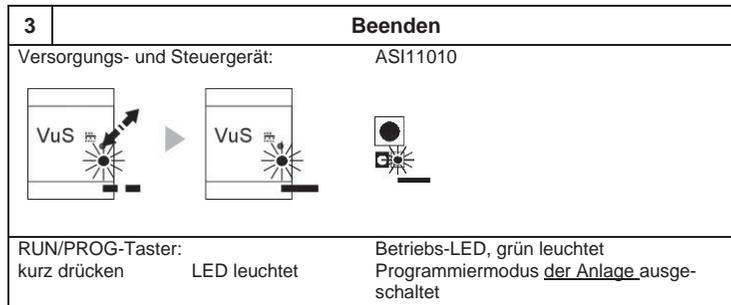
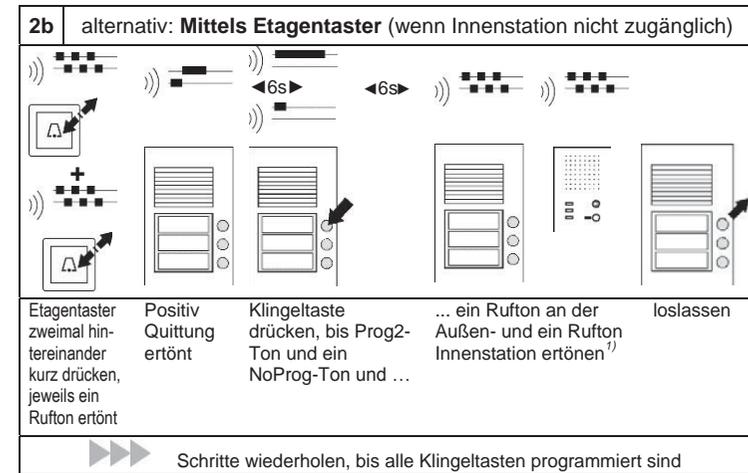
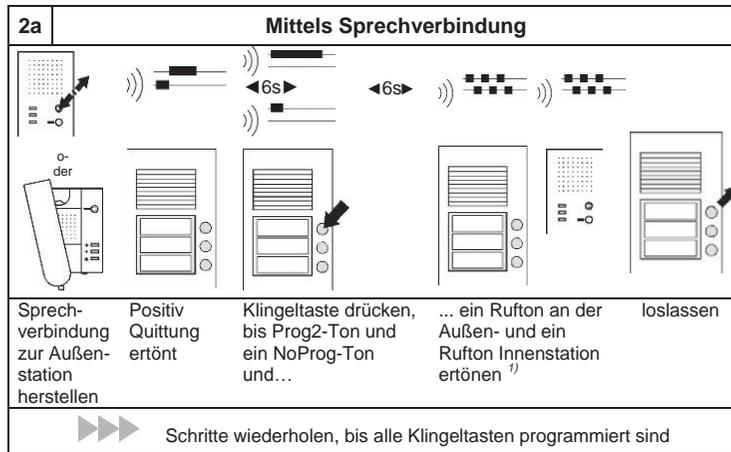
Sollen zwei Innenstationen durch Drücken einer Klingeltaste gerufen werden, kann dieser Klingeltaste zusätzlich die Seriennummer der zweiten Innenstation zugeordnet werden.

Sollen mehr als zwei Innenstationen mit einer Klingeltaste gerufen werden oder sollen z. B. Klingeltaste und Etagentaster die gleiche Funktionalität haben, kann nur die Funktion Parallelzuordnung verwendet werden. Hierbei wird der Klingeltaste nur eine Seriennummer zugeordnet, die Zuordnung weiterer Innenstationen erfolgt über die Parallelzuordnung zu der ersten Innenstation.

Die Parallelzuordnung muss mit dem Servicegerät (vgl. Handbuch, Komfort-Telefone konfigurieren) oder dem Gerätekonfigurator configo™ eingestellt werden.

Hinweis: Wiederholtes Programmieren einer bereits programmierten Klingeltaste ändert immer nur die zweite Seriennummer.

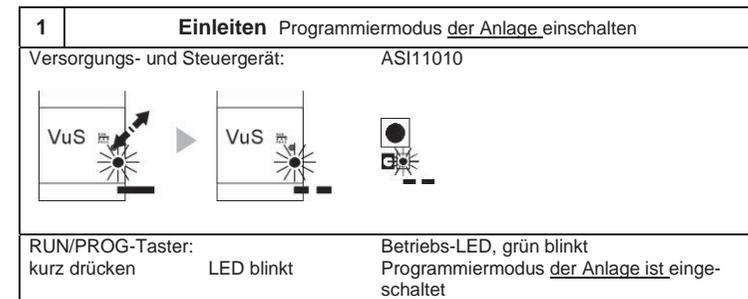
1		Einleiten Programmiermodus <u>der Anlage</u> einschalten	
Versorgungs- und Steuergerät:		ASI11010	
			
RUN/PROG-Taster: kurz drücken	LED blinkt	Betriebs-LED, grün blinkt	Programmiermodus <u>der Anlage</u> ist eingeschaltet



1) Ist stattdessen ein Progsperre-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit dem Servicegerät und config™ aufgehoben werden.

Löschen der Programmierung

Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.



2	Taste löschen	
So lange drücken, bis die Löscht-Tonfolge ertönt ¹⁾		loslassen

3	Beenden	
Versorgungs- und Steuergerät:		ASI11010
RUN/PROG-Taster: kurz drücken	LED leuchtet	Betriebs-LED, grün leuchtet Programmiermodus <u>der Anlage</u> ausgeschaltet

1) Ist stattdessen ein Progsperre-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Die Programmiersperre kann nur mit dem Servicegerät und configo™ aufgehoben werden.

Einrichten von Funktionen

Licht schalten mit bauseitiger Klingeltaste

Eine Taste, die keinem Bewohner zugeordnet ist, kann zum Einschalten des Treppenlichts verwendet werden.

Hierzu bauseitige Klingeltaste anschließen, jedoch nicht programmieren bzw. Programmierung löschen.

Tür öffnen oder Steuerfunktion senden mit bauseitiger Klingeltaste

Eine Taste, die keinem Bewohner zugeordnet ist, kann zum Öffnen einer Tür oder zum Senden einer Steuerfunktion verwendet werden.

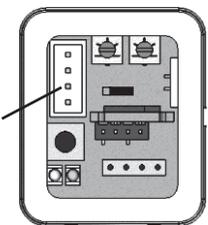
Hierzu bauseitige Klingeltaste anschließen und die Funktion mit dem Gerätekonfigurator configo™ einrichten.

Programmieren mit dem Servicegerät TCSK-01

Über das Servicegerät können eingerichtet werden:

- AS-Adresse
- Sprechzeit
- Programmiersperre
- Art der Quittungstöne
- Sprechen nur bei aktiver Türbereitschaft
- Lichtschaltfunktion über Türöffnertaste

Anschluss für Servicegerät TCSK-01



! Achtung! Das Servicegerät kann nur an eine Leitung mit max. 20 Ohm Schleifenwiderstand angeschlossen werden, um eine sichere Programmierfunktion zu gewährleisten.

- Nutzen Sie den Anschluss am ASI11010 für das Servicegerät nur, wenn diese Bedingung eingehalten wird. Andernfalls ist das Servicegerät an einem geeigneten Gerät in der Anlage anzuschließen.

Konformität

CE Die Geräte ASI11010 und ASI21000 erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG durch die Einhaltung der Normen: EN 61000-6-3, EN 61000-6-1.
Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Die Geräte, gekennzeichnet mit nebenstehendem Symbol, sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Bitte leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile in Sammelbehälter für Pappe und Papier bzw. Kunststoffe.

Ersatzteile, Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
ASI11000 Untert. m. LSP + Kleb.	E31276
ASI11000 Oberteil komplett	E31277
ASI11000 EEPROM	E31288
ASI11000 Mikro komplett	E31958

Gewährleistung

Wir bieten dem Elektrohandwerker eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Beachten Sie bitte unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen**, abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und enthalten in unserer aktuellen Preisliste.
- Wenden Sie sich bitte an die **TCS HOTLINE**.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194/ 9 88 11 88

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
39307 Genthin

Tel.: 03933/879910
FAX: 03933/879911
Mail: info@tcsag.de
www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland:
Tel.: 0 4194/ 9 88 11 88
FAX: 0 4194/ 9 88 129
Mail: hotline@tcsag.de

04/2013
Technische Änderungen vorbehalten.
PI_ASI11010_Art0033998.doc 4A